



Anblick Ulms in der Schedelschen Weltchronik von 1493 (StA Ulm, F 3 Ansicht Nr. 1)

Eine Brücke über die Donau wird erstmals in einer Urkunde von 1240 erwähnt. Ihr Standort ist nicht eindeutig geklärt, vermutlich lag er ein kleines Stück donauabwärts von der heutigen Brücke etwa in Höhe des späteren Spitalturms. Der Name „Hertprugg“ ist erstmals 1349 nachweisbar: Sie mündete in das Herdbrucker Tor und ist auf der Abbildung in Schedels Weltchronik von 1493 als hölzerne, auf zwei Pfeilern stehende Konstruktion gut zu erkennen. Der Name weist darauf hin, dass über diese Brücke die Ulmer Viehhirten ihre Rinder- und Schweineherden auf ihre Weiden am rechten Donauufer trieben. Diese Brücke musste oftmals erneuert werden, nachdem sie immer wieder bei Hochwasser Schaden genommen hatte und in Kriegszeiten auch vom Rat absichtlich zerstört worden war (z.B. 1552 im sog. „Markgrafenkrieg“).